

05./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses "Ortsentwicklung Schierke" vom 21.08.2019

TOP: Ö7

Stand Raumordnungsverfahren Winterberg

Herr Meling informiert über den Erörterungstermin und den damit übergebenen Aufgabenkatalog des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr. Aktuell ist das Raumordnungsverfahren ruhend gestellt, damit die ergänzenden Unterlagen erstellt werden können.

Herr Schatz möchte von Herrn Meling eine Einschätzung ob das Verfahren ein positives Ende haben kann. Herr Meling antwortet, dass alles möglich ist, aber zeitlich und finanziell aktuell keine Aussagen getroffen werden können.

Herr Nadler informiert weiter, dass das Ministerium bisher noch keine Absage erteilt hat. Dies lässt sich positiv werten.

Herr Winkelmann möchte mittelfristig eine Entscheidung. Es sollte darüber nachgedacht werden eine entsprechende Deadline zu setzen. Das Raumordnungsverfahren sollte abgewartet werden. Danach sollten neue Prioritäten festgelegt werden.

Herr Gaffert gibt den Hinweis, dass dieses Projekt essenziell für den Tourismus ist.

Herr Thurm möchte wissen was passiert, wenn die Fragen aus dem Aufgabenkatalog des Erörterungstermins beantwortet worden sind.

Herr Meling erläutert, dass nach Abschluss des Raumordnungsverfahrens parallel das Zielabweichungsverfahren folge. Das Zielabweichungsverfahren kann und wird aus heutiger Sicht beklagt werden. Nach Abschluss des Zielabweichungsverfahrens und möglicher Rechtsstreitigkeiten folgt die Planfeststellung. Er geht davon aus, dass in jedem weiteren Verfahren neue Forderungen auf die Vorhabensträger zukommen.

Weiterhin gibt er den Hinweis, dass sich die Natur aktuell in Schierke gravierend verändert. Während der ersten Planungen, war diese Veränderung noch nicht zu sehen. Die Walddynamik führt die aktuellen Lebensraumkartierungen ad absurdum.

Herr Wiecker gibt zu bedenken, dass das Ministerium und der Ministerpräsident weiterhin hinter dem Projekt stehen. Dieses Projekt ist sehr wichtig für den Tourismus und es sollte eine Entscheidung abgewartet werden.

Herr Albrecht gibt zu bedenken, dass die aktuellen Berichte für den Tourismus in Schierke sehr negativ wirken, und die Leute glauben was sie hören oder in der Zeitung lesen. Es wird aus seiner Sicht keine schnelle Entscheidung geben. Er bittet darum erst auf Fakten zu warten und dann eine Entscheidung zu treffen.